

Doppelsieg für Georg Reischl

Osterhofen. Mit zwei Siegen bei Orientierungsläufen (OL) ist der Osterhofener Georg Reischl dem Gesamtsieg in der Bundesrangliste fast uneinholbar näher gekommen. Die „Gehrener Heide“ nördlich von Dresden war Schauplatz des ersten OL-Wochenendes auf Bundesebene in diesem Herbst. Die Orientierungsabteilung der TU Dresden richtete dort zunächst die Meisterschaften in der Mitteldistanz aus. In der Klasse H85 siegte erwartungsgemäß



Georg Reischl

der amtierende Weltmeister Georg Reischl. Er erkämpfte sich damit seinen 35. deutschen Meistertitel.

Am 2. Wettkampftag stand ein

Bundesranglisten-OL mit Langstrecken auf dem Programm. Waren die Bahnen am Vortag noch ungewöhnlich kurz gewesen, waren sie beim zweiten Wettkampf fast überlang. Viele Kontrollstationen standen in tiefen Gruben und Mulden. Außerdem waren alle Bahnen mit kraftraubenden Anstiegen garniert. Entsprechend lange waren die Läufer unterwegs. In der Seniorenklasse H85 gewann wieder der Favorit Georg Reischl mit einer Siegerzeit von 44:39 Minuten, elf Minuten vor dem Zweitplatzierten.